

Private Krankenversicherung

BEIHILFE FÜR BEAMTETE

Der Gesundheitsschutz wird für Staatsdiener
größtenteils vom Dienstherrn übernommen.
Die besten Beihilfetarife zur privaten Ergänzung

Heft

SERIE

- 38 Top-Schutz**
Die besten Tarife mit besonders großem Leistungsumfang
- 39 Ausgewogene Tarife**
Die Sieger beim bezahlbaren Schutz für höhere Leistungen
- 40 Klassik-Schutz**
Gut und günstig – die besten Angebote für Kostenbewusste
- 41 Gesundheitsservices**
Wer mit speziellen Programmen die Gesundheit fördert
- 42 Beamntentarife**
Top-Angebote für beihilfeberechtigte Staatsdiener



Das war ein echter Paukenschlag, den der Hamburger Senat kurz vor der Bundestagswahl verlauten ließ: Im Stadtstaat sollen Beamte künftig ein echtes und gleichwertiges Wahlrecht für die Absicherung ihres Gesundheitsschutzes haben. Formal gilt das zwar schon immer, aber de facto landen die meisten Staatsdiener in speziellen Beihilfetarifen der privaten Krankenversicherung (PKV). Der Grund: Beamte können sich zwar gesetzlich versichern – und einige tun das auch –, aber der Dienstherr zahlt ihnen keinen Arbeitgeberanteil wie sonst bei Angestellten. So verpufft die beamtenrechtliche Beihilfe meist wirkungslos.

Hamburg möchte dagegen nun ab August 2018 in die Co-Finanzierung von verbeamteten Kassenpatienten einsteigen. Nachahmer bei anderen Bundesländern findet das Modell bislang nicht. Trotz manch Zustimmung überwiegt die Kritik, etwa auch von der eigenen Interessenvertretung, dem Beamtenbund. Viele sehen darin den zweifelhaften Einstieg in eine einheitliche Bürgerversicherung, gegen die sogar massive verfassungsrechtliche Bedenken geltend gemacht werden.

Gute Gründe. So oder so, Beamte hätten selbst dann meist überhaupt keinen Grund, im gesetzlichen System zu verbleiben. Denn in der PKV finden sie in aller Regel bessere Leistungen, günstigere Beiträge und vor allem eine passgenaue Absicherung ihrer speziellen Bedürfnisse durch die ergänzenden privaten Beihilfetarife.

Grundsätzlich übernimmt nämlich der jeweilige Dienstherr nach den entsprechenden Bundes- oder Landesvorschriften für seine Staatsdiener einen Teil des Gesundheitsschutzes, die sogenannte Beihilfe. Die kann leicht variieren, gilt aber für die gesamte Familie. Bundesbeamte erhalten beispielsweise 50 Prozent ihrer Krankheitskosten erstattet, die Ehepartner 70 Prozent und ihre Kinder sogar 80 Prozent. Hat der Beamte zwei oder mehr berücksichtigungsfähige Kinder, steigt auch sein eigener Beihilfeanspruch auf 70 Prozent. Im Ruhestand erhalten Pensionäre dann 70 Prozent der Kosten bezahlt.

„Die Beteiligung an den Krankheitskosten des Dienstherrn über die Beihilfe macht attraktive Angebote der privaten Krankenversicherer für die Absicherung der Restkosten möglich“, sagt Katrin Bornberg, geschäftsführende Gesellschafterin der auf Versicherungen spezialisierten Rating-Agentur Franke und Bornberg (FB).

Tolle Tarife. Sie rät jedoch: „Dabei sollte aber immer der Leistungsaspekt im Mittelpunkt stehen. Da sich die Beihilferegelungen von Bund und Ländern zum Teil deutlich unterscheiden, ist eine qualifizierte Beratung durch einen spezialisierten Vermittler unerlässlich, um den richtigen und passgenauen Versicherungsschutz zu finden.“

Erste Anhaltspunkte dazu, welche Angebote grundsätzlich empfehlenswert sind, finden Sie deshalb auf den folgenden Seiten im fünften Teil der großen PKV-Serie von FB und FOCUS-MONEY – mit den besten Top-Schutz-Beihilfetarifen für Beamte. Für Beamtenanwärter gibt es dagegen noch besonders günstige Einsteigertarife. Bei der Auswahl sollten aber auch sie schon auf die spätere Absicherung schielen, wenn ihre Verbeamtung dauerhaft wird. ■ ▷

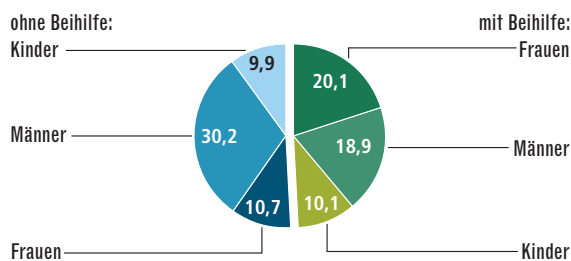
WERNER MÜLLER

Zur Hälfte Beihilferechtigte

Knapp 50 Prozent aller Vollversicherten in der PKV sind Staatsdiener und ihre Familien – insgesamt etwas mehr als 4,3 Millionen Personen nutzen damit die speziellen Beihilfetarife. Insofern bilden Beamte die wichtigste Gruppe im privaten Krankenversicherungssystem.

Struktur in der Krankheitsvollversicherung

in Prozent der Versicherten 2016

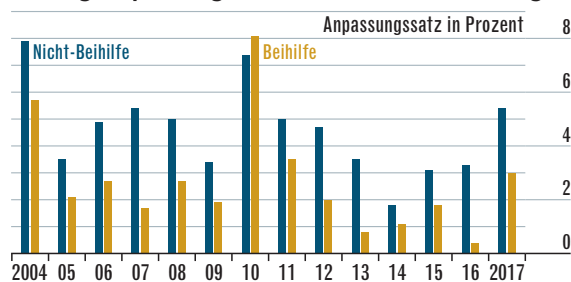


Quelle: PKV-Verband

Weniger Erhöhungen

Die durchschnittlichen Anpassungssätze der Beihilfetarife lagen in den vergangenen Jahren (mit einer Ausnahme) stets deutlich unter den Steigerungen der anderen PKV-Volltarife. Die meisten absoluten Erhöhungen mussten aber gesetzlich Versicherte hinnehmen.

Beitragsanpassung in der PKV-Vollversicherung %

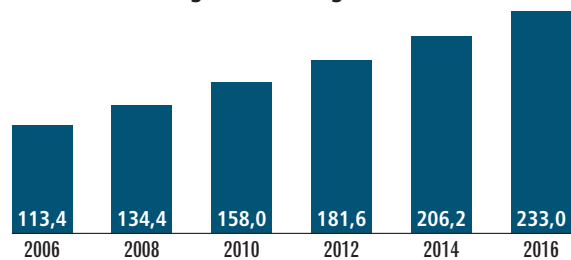


Quelle: Assekurata

Immense Reserven

Die speziellen Finanzpolster der PKV zur Abfederung höherer Beiträge im Alter wachsen rasant. Rund 233 Milliarden Euro haben die privaten Krankenversicherer dafür inzwischen auf der hohen Kante – trotz Niedrigzins und schwierigem Kapitalmarktumfeld.

Alterungsrückstellungen in der privaten Kranken- und Pflegeversicherung in Milliarden Euro



Quelle: PKV-Verband

BEWERTUNG

Die Analyse der Tarife

Die Gesamtwertung der Top-Beihilfetarife (s. Tabelle unten) setzt sich aus drei Teilbereichen zusammen: der Leistungsqualität des Angebots, der Beitragshöhe in einem Musterfall und der Finanzstärke der PKV-Gesellschaft. Die beiden erstgenannten Bereiche fließen zu je 40 Prozent in die Gesamtnote ein, die Bonität zu 20 Prozent. Bei den Beamtenanwärtlern (s. Tabelle rechts unten) zählen dagegen nur die Beitragshöhe (zu 75 Prozent) sowie die Bonität (zu 25 Prozent).

Gesamtbewertung

Aus den drei Einzelnoten für Leistungsqualität, Beitragshöhe und Finanzstärke (s. rechts) wird eine Gesamtnote gebildet. Liegt diese im Bereich von 1,00 bis 1,49, dann erhält die Tarifkombination die Bewertung „Hervorragend“, von 1,50 bis 1,99 gibt es ein „Sehr Gut“, von 2,00 bis 2,49 „Gut“ und so weiter.

Gesamtnote	Bewertung
1,00 bis 1,49	= Hervorragend
1,50 bis 1,99	= Sehr Gut
2,00 bis 2,49	= Gut
2,50 bis 2,99	= Befriedigend
3,00 bis 3,49	= Ausreichend

Quelle: eigene Berechnungen

Tarif-Bepunktung

Die Krankenversicherungsexperten von Franke und Bornberg (FB) haben die Leistungskriterien der Beihilfetarife analysiert und bewertet. Dazu wird die beste Versorgung im Top-Schutz-Bereich herangezogen. Kurleistungen oder eigene Kurtarife sind nicht berücksichtigt. Wenn möglich, sind Tarife mit stationärer Versorgung im Einbettzimmer gewählt und Beihilfeergänzungstarife eingeschlossen. Zahlreiche Einzelfragen hat FB bepunktet, gewichtet und zur Gesamtpunktzahl addiert. Die Ergebnisse werden in Schulnoten übersetzt (s. rechts) und fließen zu 40 Prozent in die Gesamtnote der Beihilfetarife ein. Für die Beamtenanwärter gibt es noch keine Leistungspunkte.

Punkte	=	Note
über 15000	=	1
über 14500	=	1,5
über 14000	=	2
über 13500	=	2,5
über 13000	=	3
über 12500	=	3,5
über 12000	=	4
über 11500	=	4,5
über 11000	=	5
über 10500	=	5,5
unter 10500	=	6

Quellen: Franke und Bornberg, eigene Berechnungen

Beamte, Top-Schutz



Gesellschaft	Tarife	FB-Punktzahl	Beitrag	Finanzstärke (von)	Bewertung ¹⁾
Nürnberger	BK30, BK21, BS230, BS221, BE	14884,25	220,56	A+ (Fitch)	Hervorragend
Alte Oldenburger	A30, AA20, K330, KK32, K530, KK52, K/S, Z30, ZZ20, BET	13565,00	239,81	1,75 (DFS)	Sehr Gut
Central	B30, BK20, SBE100	14401,25	246,01	A (A.M.Best)	Sehr Gut
DBV Deutsche Beamten	BSG50T-U, B350T-U, BW2 50T-U, BZ50-U, BWE-U, BN1/2 50-U	14168,75	246,75	Axa: AA- (S&P, Fitch)	Sehr Gut
Debeka	B30, B20K, WL30, WL20K, BC	14890,00	247,65	2 (DFS)	Sehr Gut
Deutscher Ring	BK30, BK20X, BS30, BS20X, BE, BE+, PIT	14603,75	258,62	1,75 (DFS)	Sehr Gut
HanseMercur	A30, A20Z, P3B30, P3Z, P2EB30, P2EZ, ZA 50, BET	14833,75	243,74	1,75 (DFS)	Sehr Gut
HUK-Coburg	B501, BE2	14728,75	234,39	2,75 (DFS)	Sehr Gut
LKH	A30, A22, ET50, S30, S22, SW30, SW22, Z50	14083,75	240,50	1,75 (DFS)	Sehr Gut
LVM	AB30, AB20E, SB2/30, SB2/20E, ZB30, ZB20E, EB1	14811,50	256,85	1,75 (DFS)	Sehr Gut
Pax Familienfürsorge	B501, BE2	14728,75	258,53	2,25 (DFS)	Sehr Gut
Süddeutsche	A30, AE, S30, SE, B	14214,75	241,96	2 (DFS)	Sehr Gut
Universa	uni-A30, uni-A20R, uni-ST1/30, uni-ST1/20R, uni-ZA50, uni-BZ50	14694,75	251,55	1,75 (DFS)	Sehr Gut
Allianz	BHA51, BHK51, BHZ51, BHE1K, BHEZTL30	14179,75	302,27	AA (S&P, Fitch)	Gut
Arag	217, 227, 527, 277	14795,00	302,54	1,75 (DFS)	Gut
Barmenia	VB130U+1Z, VE50U	15040,00	293,54	2 (DFS)	Gut
Continentale	COMFORT-B50S, SP2-B/50S, SP1Z-B, EB-BU/50	12933,50	168,67	2 (DFS)	Gut
DKV	BK30, BKF20, BKH1, BKH230, BKH2F20, BEX	13620,25	254,37	AA (Fitch)	Gut
Gothaer	BA30, BA20E, BS30, BS20E, BZ 30, BZ 20E, BE	14093,75	276,04	A- (S&P)	Gut
Hallesche	CAZ.30/120, CG.230, CG.320, GSD., BEa.50, CSR.30, CSR.20	14505,75	299,46	A+ (Assekurata)	Gut
R+V	BB30, BB20E, W130, W120E, E1	14860,00	277,33	1,25 (DFS)	Gut
Inter	BK50/50U, BEU, BW 50U, BKZU	13583,75	318,49	1,25 (DFS)	Befriedigend
Münchener Verein	716, 719, 756, 799, 976, 979, 786, 789, PLUS 734, BET 725	14440,00	291,65	2 (DFS)	Befriedigend
Signal Iduna	EXKLUSIV-B30, EXKLUSIV-B 20V, EXKLUSIV-B-ES50, EXKLUSIV-B-W30, EXKLUSIV-B-W20V, EXKLUSIV-B-E-50	13768,75	278,44	1,75 (DFS)	Befriedigend
UKV	BA, BA20/65, BP, BP20/65, BW, BW20/65, BEZ	12677,50	273,97	A (S&P)	Befriedigend
Bayerische Beamten	B/2, B20k/2, ZB, ZEB50, ZEB50plus	12952,25	284,80	A (S&P)	Ausreichend

Stand 9/2017; in Euro; Unisex-Tarif Beamter/Beamtin 30 Jahre, Beihilfeträger Bund; Top-Schutz; Beiträge inkl. gesetzlichem Zuschlag, ohne Pflegepflicht, Kurleistungen oder eigene Kurtarife wurden bei der Leistungsbewertung nicht berücksichtigt; DEVK, Württembergische bieten keine Beihilfetarife an; Concordia, VGH haben keine Finanzstärke-Rating; Noten s. Tabellen oben; ¹⁾Gewichtung: FB-Punktzahl und Beitrag zu je 40%, Finanzstärke zu 20%

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings: eigene Berechnungen

Notenskala der Beiträge

Ermittelt werden die monatlich zu zahlenden Beiträge für den gesundheitlichen Top-Schutz von 30-jährigen Bundesbeamten (linke Tabelle) sowie für 25-jährige Beamtenanwärter des Bundes (rechte Tabelle). Die so entsprechend zugeordneten Schulnoten zählen bei den Beamten zu 40 Prozent für die Gesamtnote. Bei den Anwärtern macht die Beitragsnote sogar 75 Prozent aus, da es für sie keine Punkte bei der Leistungsqualität gibt und der Preis daher die größte Rolle spielt.

Beamte		Anwärter	
Beiträge	Noten	Beiträge	Noten
bis 230 Euro	= 1	bis 50 Euro	= 1
bis 245 Euro	= 1,5	bis 60 Euro	= 1,5
bis 260 Euro	= 2	bis 70 Euro	= 2
bis 275 Euro	= 2,5	bis 80 Euro	= 2,5
bis 290 Euro	= 3	bis 90 Euro	= 3
bis 305 Euro	= 3,5	bis 100 Euro	= 3,5
bis 320 Euro	= 4	bis 110 Euro	= 4
bis 335 Euro	= 4,5	bis 120 Euro	= 4,5
bis 350 Euro	= 5	bis 130 Euro	= 5
bis 365 Euro	= 5,5	bis 140 Euro	= 5,5
über 365 Euro	= 6	über 140 Euro	= 6

Quellen: eigene Berechnungen

Ratings und Noten zur Bonität

Die Bonitätsprüfungen der Analysehäuser unterscheiden sich teils erheblich in Verfahren und Bewertungsstufen. Daher werden den Ratings ihrer Aussagekraft vergleichbare Schulnoten zugeordnet. Aufgeführt ist pro Gesellschaft jeweils nur die beste Note. Die Bonität zählt zu 20 Prozent (Beamte) bzw. zu 25 Prozent (Anwärter).

S&P	Fitch	Moody's	A.M. Best	Assekurata, Bonität	DFSI, Finanzkraftquote	Note
AAA	AAA	Aaa	A++	AAA		
AA+	AA+	Aa1		AA+		
AA	AA	Aa2	A+	AA	1	= 1
AA-	A+	Aa3		AA-	1,25	= 1,25
A+	A+	A1	A	A+	1,75	= 1,75
A	A	A2		A	2	= 2
A-	A-	A3	A-	A-	2,25	= 2,25
BBB+	BBB+	Baa1	B++	BBB+	2,75	= 2,75
BBB	BBB	Baa2		BBB	3	= 3

Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A.M. Best, Assekurata, DFSI, eigene Berechnungen

Beamtenanwärter, Top-Schutz



Gesellschaft	Tarife	Beitrag	Finanzstärke (von)	Bewertung ¹⁾
Allianz	BHRA50, BHRK50, BHRZ50	54,19	AA (S&P, Fitch)	Hervorragend
Continental	BACOMFORT-B/50, BASP2-B/50, BAEB-BU/50, AV-P1	42,06	2 (DFSI)	Hervorragend
DBV Deutsche Beamten	VisionB 50T-UA, BW2 50-UA, BN3/2 50-UA	52,14	Axa: AA- (S&P, Fitch)	Hervorragend
HanseMerkur	KB, KBE	47,01	1,75 (DFSI)	Hervorragend
HUK-Coburg	BAK50, BE2A	47,83	2,75 (DFSI)	Hervorragend
Bayerische Beamten	BAwPrivat50	50,94	A (S&P)	Sehr Gut
Central	BA50	67,42	A (A.M. Best)	Sehr Gut
Debeka	B30A, B20A, WL30A, WL20A, BCA	55,04	2 (DFSI)	Sehr Gut
Gothaer	BWA50, BWS50, BWZ50	54,97	A- (S&P)	Sehr Gut
Hallesche	SBB Primo B.50, SBB Bea.50, SBB CG.250	67,46	A+ (Assekurata)	Sehr Gut
LKH	BA50, SW50	55,58	1,75 (DFSI)	Sehr Gut
LVM	ABA50, SBA2/50, ZBA50, EBA2	58,98	1,75 (DFSI)	Sehr Gut
Nürnberger	BAK50, BAS250, BAE	63,67	A+ (Fitch)	Sehr Gut
Pax Familienfürsorge	BAK50, BEZE	51,85	2,25 (DFSI)	Sehr Gut
R+V	BB50B, W250B, E1B	63,70	1,25 (DFSI)	Sehr Gut
Univarsa	uni-B Start A 50, uni-B Start ZA 50, uni-B Start ST 2/50, uni-BZ 50 BB AE	68,76	1,75 (DFSI)	Sehr Gut
Arag	251, 257	72,79	1,75 (DFSI)	Gut
Barmenia	(B)VBA23U+2Z, (B)VEA50U	76,95	2 (DFSI)	Gut
DKV	BKA50, BKH2A50, BEXA	79,11	AA (Fitch)	Gut
Münchener Verein	Bonus Care BA (Tarifstufe 022), 734A, BET 725A	60,80	2 (DFSI)	Gut
Süddeutsche	BS30, BSE, BA30, BAE, BZ50	66,16	2 (DFSI)	Gut
Alte Oldenburger	BVA50, BVK350, BVK550, BVZ50, BET	87,17	1,75 (DFSI)	Befriedigend
Inter	ABK 50/50U, ABW 50U	94,19	1,25 (DFSI)	Befriedigend
Signal Iduna	R-EXKLUSIV-B50, R-EXKLUSIV-B-W50, R-EXKLUSIV-B-E50, R-EXKLUSIV-B-ES 50	87,90	1,75 (DFSI)	Befriedigend
Deutscher Ring	BK50(A), BS50(A), BE	115,49	1,75 (DFSI)	Mangelhaft

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings: eigene Berechnungen

Stand 9/2017; in Euro; Unisex-Tarif Beamtenanwärter/Beamtenanwärterin 25 Jahre, Beihilfeträger Bund; Top-Schutz; DEVK, Württembergische bieten keine Beihilfetarife an; UKV kein Angebot für Anwärter; Concordia, VGH haben keine Finanzstärke-Rating; Noten s. Tabellen oben; ¹⁾Gewichtung: Beitrag zu 75 %, Finanzstärke zu 25 %